

Nur hier angezeigt!

[5678.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen: Rosenkrantz, Dr. Wilh., die Wissenschaft des Wissens und Begründung der besonderen Wissenschaften durch die allgemeine Wissenschaft, eine Fortbildung der deutschen Philosophie mit besonderer Rücksicht auf Plato, Aristoteles und die Scholastik des Mittelalters. I. Band. Lex.-8. 3 fl. südd. W. oder 1 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr. In Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Dieses Werk entwickelt ein neues philosophisches System, das zwar seinen vollständigen Ausbau erst in den folgenden Bänden erlangen wird, aber seinen Grundzügen nach bereits im vollendeten Theile angedeutet ist. Dasselbe ist nicht bloß für diejenigen berechnet, welche die Philosophie als eigenes Fachstudium betreiben; es beabsichtigt hauptsächlich auch, jedem wissenschaftlich Gebildeten das Studium der Philosophie durch eine möglichst klare, übersichtlich geordnete und allgemein verständliche Darstellung zugänglich zu machen, und dem Forscher in jedem besondern Fache die Erkenntniß der Prinzipien und deren Anwendung auf seinem eigenen Gebiete zu erleichtern.

An Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe und welche Nova wünschen, habe ich verhandelt; die übrigen geehrten Firmen, welche sich hiervon Absatz versprechen, bitte ich, ihren Bedarf in mäßiger Anzahl zu verlangen. Im Allgemeinen ersuche ich die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen um beste Verwendung für dieses interessante Werk.

Hochachtungsvoll

München, 1. März 1866.

J. G. Weiß.

[5679.]

Soeben erschien und wurde in mäßiger Anzahl pro novitate versandt: Joel's, M., Polnische Grammatik nach Dillendorff's Methode. Zweite verbesserte Auflage. Cartonirt 2 fl. 12 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schlüssel zur Polnischen Grammatik. Zweite Auflage. Cartonirt 42 kr. oder 12 Ngr.

Frankfurt a/M., 28. Februar 1866.

C. Jügel's Verlag.

[5680.]

Soeben hat die Presse verlassen: Graeb, Dr. G., Geschichte der Juden von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. IX. Band. Auch unter dem Titel: Geschichte der Juden von der Verbannung der Juden aus Spanien und Portugal bis zur ersten dauernden Ansiedelung der Marranen in Holland (1618). Preis 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr. baar.

Da ich diesen Band ebenso wie die früher erschienenen nur gegen baar liefern kann, so bitte ich die geehrten Handlungen, welche für die Empfänger der übrigen Bände obigen Band zur Fortsetzung brauchen, gefälligst verlangen zu wollen.

Leipzig, im März 1866.

Oskar Reiner,
Verlagsbuchhandlung.

[5681.] Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir aus dem Verlage des Herrn J. E. Lohbeck in Nürnberg

Brendel, Handbuch des kathol. und protest. Kirchenrechts.

ferner von der Palm'schen Verlagsbuchhandlung:

Glück, ausführliche Erläuterungen der Pandekten nach Hellfeld, ein Kommentar.

Stephani, Handfibel — Fibel zu den ersten Leseübungen — Wandfibel —

Fibel für Kinder — Lautirmethode — Unterrichtskunst — Erziehungskunst.

Stephani und Muck, musikalische Wandfibel.

mit Vorräthen und Verlagsrechten übernommen haben, und bitten demnach, etwaige seither unberücksichtigt gebliebene Bestellungen uns schleunigst zu senden, die Remittenda unter Belastung der erwähnten Firmen an uns zu adressiren und die Disponenda unter gefälliger Anzeige auf unsere Rechnung vorzutragen.

Erlangen, 7. März 1866.

Palm & Enke.

C. Muquardt in Brüssel, Gent u. Leipzig.

[5682.]

Ueber zwei wichtige Tagesfragen — die Wahlreform und die Bankreform — sind bei mir im vorigen Jahre folgende interessante Broschüren erschienen, auf die ich mir nochmals die allgemeine Aufmerksamkeit zu lenken erlaube. Beide sind von tüchtigen Fachmännern verfaßt und haben in Belgien, wie in Frankreich die größte Anerkennung gefunden:

Rolin-Jaequemyns, de la réforme électorale. Examen des moyens à employer dans les gouvernements représentatifs pour assurer la liberté des élections et la sincérité des votes. Preis 20 Ngr. mit 25%.

Peeters-Baertsoen, les intérêts du commerce dans la question de l'escompte. Preis 10 Ngr. mit 25%.

Bitte zu verlangen!

Brüssel, am 5. März 1866.

C. Muquardt.

[5683.] Soeben erschien und versenden wir nur auf Verlangen:

Vindiciae Tullianae.

Scripsit

Gustavus Sorof.

4. Brosch. 10 Sgr. ord. = 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. netto.

Berlin, 6. März 1866.

Weidmannsche Buchhdlg.

Zur Osterzeit!

[5684.]

Zegner's Confirmanden. Mit Bild. Schwarzer Goldschnittband. 15 Ngr. ord.

Genzken's Evangelien-Predigten auf alle Sonn- u. Festtage zum Vorlesen. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

Herold & Wahlstab in Lüneburg.

[5685.] Heinrich Hunger in Leipzig liefert auf Verlangen à cond.:

Homiletisches Hülfsbuch. Herausgegeben von Ch. C. A. Brandt. (7 Bde.) 4. Bd. u. d. T.: Passionsgeschichte. 2. Abthlg. 38 Bogen Lexikonform. 1858. 2 $\frac{1}{2}$, baar 1 $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{2}$ auf unbestimmte Zeit.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5686.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Bornhak, Oberlehrer Dr. G., Grammatik der hochdeutschen Sprache. Zum Verständniß des Althochdeutschen, Mittelhochdeutschen und Neuhochdeutschen. Zweiter Theil: Die Wortbildung. c. 1 $\frac{1}{2}$.

Der erste, 1862 erschienene Theil enthält: Die Orthoepie und Etymologie. Preis 10 Sgr.

Ich bitte, gefälligst zu verlangen.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann's Verlag.

[5687.] In meinem Verlage erscheint und kommt bis 1. April zur Versendung:

Valerische Reise

durch das bayerische Hochland, nebst den angrenzenden Theilen Tyrol's und des Salzkammergutes.

Eine Sammlung von 160 der schönsten und nach den neuesten Reise-Routen eingetheilten, besuchtesten Punkte des bayer. Hochlandes nach Originalzeichnungen von Bohde, Emminger, Meißner und Obermüller in Stahl gestochen von Carl Gunkel.

Octav-Format.

Dieses Werk erscheint in Lieferungen à 4 Blätter

pr. Lieferung 18 kr. oder 6 Ngr.

Am 1. und 15. jeden Monats kommen 2 Hefte zur Versendung, so daß binnen Jahresfrist das Ganze vollendet sein dürfte.

Da bereits über 30 Lieferungen zur Versendung fertig liegen, kann eine Verzögerung derselben nicht eintreten.

Die Hefte 1—3. gebe à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, vom 4. Hefte an jedoch nur mehr in feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

oder gegen baar mit 40% Rabatt.

Bei dem stets zunehmenden Verkehre und Besuche unseres schönen Hochgebirges dürfte eine allgemeine Theilnahme an diesen Erinerungsblättern sicher zu erwarten sein und ersuche ich die Herren Sortimenter, welche Erfolg für ihre Bemühungen zu haben glauben, die Hefte 1—3. sowie ausführliche Prospekte zum Vertheilen aus der Hand in mäßiger Anzahl zu verlangen.

München, den 1. März 1866.

Max Ravizza,
Kunstverlagshändler.

86